

E**"Das Wiegenlied"**

Visit "[Das Wiegenlied](#)" on MotoLyrics.com

INTRO

Die Dunkelheit ist das Element der D?monen und all der finstern Kr?fte die sich gegen des Gute verschworen haben. Die Menschheit ihr blutiges Schlachtfeld. Wann und wo ist seinen Luaf nahm ist nicht bekannt. Aber eines ist gewiss: Es existiert und seine grausam Diener sind unaufh?rlich auf der Jagd nach unschuldigen Seelen.

SONG

Mein Blick schweift hinaus zum Waldesrand.
Dort spielst du mit ihm.
In meinem Gesicht das Entsetzen stand.
Dein einst so treuer Spielgef?hrte und Wegbegleiter war wieder da.
Ich wusste nicht weiter.
Wir hatten den kleinen Hund doch k?rzlich begraben.
Es fiel dir so schwer, ihm Lebewohl zu sagen.
Am geheimen Friedhof, wo der Nebel vorbeizieht
betteten wir ihn und sangen das Wiegenlied.

La le la le lu...

Terreus salubritas Abstrudo aeternitas Decido infantis
Vivesco carminis.

Ans Fensterkreuz genagelt, all deine Kuscheltiere.
Verraten mir, dass ich dich bald verliere.
Das Blutbad erreiche ich viel zu sp?t.
Zerfetzt deine Kehle, dein Atem verweht.
Verzweifelt dr?ck ich dich an meine Brust.
Des Friedhofs Fluch mir nicht bewusst.
Bring ich meinen Engel hin, wo der Nebel vorbeizieht.
In heiliger Erde bett' ich ihn und sing f?r ihn das
Wiegenlied.

Bald warst du zur?ck.
Auf meiner Stirn kalter Schwei?.
Wir spielten zuerst.

Doch dann schloss sich der Kreis.
Rot waren deine Augen.
Als ich verschied.
Bitte, sing f?r mich nie wieder das Wiegenlied

Dort, wo der Nebel vorbeizieht h?rst du noch immer
das Wiegenlied.

OUTRO

Die Untoten sind unter uns.
Verdammt ist die einst heilige Erde in der sie niemals
als zu Staub werden und immer wieder Kehren.
Ihre geheimnisvollen Rieten und Laute f?hren sie aus
ihren lichtlosen Reich in unsere Welt.
Es ist der ewige Kreislauf des Verderbens wer wird uns
erl?sen von dem lieblichen Klang der Niemals
verstummt.

Visit [E](#) page on [MotoLyrics.com](#), to get more lyrics and videos.